40 DBV Intern Juli 2022 | Bridge Magazin

MODERNISIERUNG DER **DBV-DATENBANK**

Nach 15 Jahren DBV-Datenbank ist es an der Zeit, unsere Mitgliederverwaltung wieder auf den technisch neusten Stand zu bringen. Daher geht am Wochenende 9./10. Juli 2022 die alte "grüne" Anwendung in den Ruhestand und ein modernes Design mit verbesserter Menüführung und Darstellung der Inhalte ist für alle Mitglieder unter https://datenbank.bridge-verband.de verfügbar. Während der zweitägigen Migration ist keine Pflege von Club- oder Mitgliederdaten möglich. Wir hoffen, dass diese kurze Pause zu keinen Problemen führt.

Alle Daten der alten Datenbank werden übernommen und danach kann man wie gewohnt seine Angaben direkt auf der neuen Seite pflegen.

Jedes Mitglied in einem DBV-Club kann sich mit seiner DBV-Nummer und seinem Passwort einloggen und seine persönlichen Daten einsehen und ändern. Clubvorstände haben Zugriff auf alle Daten ihres Clubs sowie all ihrer Mitglieder und können diese auch aktualisieren.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, so gibt es mit Start der neuen Datenbank nun auch die Möglichkeit, sich direkt ein neues Passwort schicken zu lassen. Dazu benötigen Sie Ihre DBV-Nummer und Ihre in der Datenbank hinterlegte E-Mail-

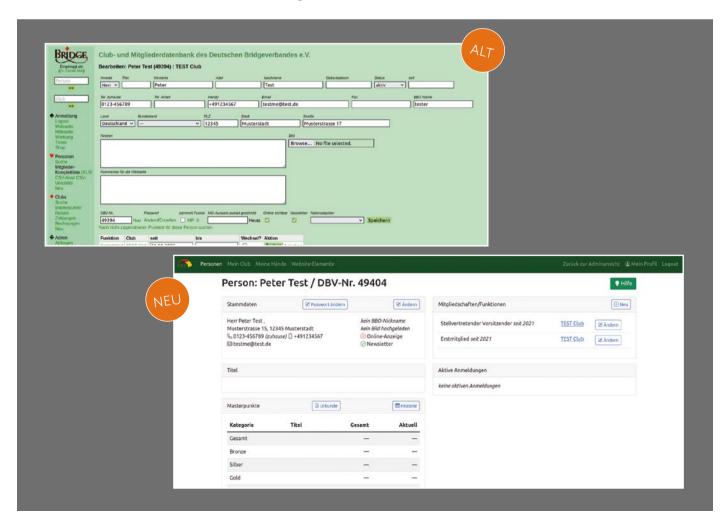
adresse. Falls Sie Ihre DBV-Nummer nicht kennen oder eine aktualisierte E-Mail hinterlegen lassen wollen, wenden Sie sich am besten an Ihre Clubvorstände.

Neben der Pflege der Kontaktdaten der einzelnen Mitglieder bietet die DBV-Datenbank auch eine Übersicht der erspielten Clubpunkte. Vereine können ihre Spieltermine und -orte eintragen, die Zustelladressen für das Bridge-Magazin sowie die benötigte Anzahl von Magazinen hinterlegen und auch Anmeldungen zu Turnieren über die Datenbank abwickeln.

Aufgrund der vielfältigen Funktionen werden wir in den nächsten Wochen einige Online-Seminare zur Nutzung der DBV-Datenbank anbieten. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage zu den genauen Terminen und Themen!

Herzlichen Dank an das gesamte Team für die tatkräftige Unterstützung bei der Migration der Datenbank: Robert Maybach, Leo Vornkahl, Dominik Kettel und Christof Meigen (Programmierer).

Dr. Daniel DidtRessort Verwaltung DBV



DBV Intern | Regionales

UMSTELLUNG AUF AUSDRÜCKLICHE ZUSTIMMUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG

der Kontaktdaten für Vereinsvorstände und Turnier- und Übungsleiter auf der DBV-Homepage

Bisher wurden auf der DBV-Homepage (z. B. im Menü "Kontakt") alle DBV-Übungsleiter, Turnierleiter sowie die aktuellen Vorstände der einzelnen Bridge-Vereine, Landesverbände und das DBV-Präsidium mit Kontaktdaten veröffentlicht. Wer dies nicht wollte, konnte dies in der DBV-Datenbank durch ein einfaches Häkchen unterdrücken. Mit Start der neuen DBV-Datenbank soll diese Funktionalität transparenter gestaltet werden. Dazu werden zunächst gar keine Kontaktdaten mehr standardmäßig auf der DBV-Homepage angezeigt. Wer dies weiterhin möchte, um so zum Beispiel als Clubvorstand für seine Mitglieder schnell erreichbar zu sein, muss nun aktiv in der DBV-Datenbank bei seiner Person das Häkchen "Online-Anzeige" setzen. Wird das Häkchen von einer anderen Person gesetzt (zum Beispiel dem Vereinsvorstand), so muss bestätigt werden, dass eine entsprechende Einwilligung des jeweiligen Mitglieds vorliegt.

AUSWIRKUNGEN AUF **DIE ERGEBNISDATENBANK**

Das Bridge-Score-Programm Merlin bietet seit jeher einen Weg an, Turniere in die DBV-Ergebnisdatenbank zu exportieren. Dazu wird das Turnier als CSV-Datei exportiert und dann ein weiteres Programm, genannt "TET", aufgerufen. TET liest die CSV-Datei ein und lädt diese in die DBV-Ergebnisdatenbank hoch. Allerdings weist dieser Weg eine potenzielle Sicherheitslücke auf. Daher wird dies mit der Umstellung auf die neue DBV-Datenbank nicht mehr unterstützt.

Es ist schon länger eine neue Schnittstelle zum Hochladen von Turnierergebnissen erschaffen worden und ein "Neues TET" bereitgestellt worden. Sie finden einen Link zum neuen TET sowie eine Anleitung zum Ersatz auf der DBV-Homepage im Artikel "Datenbank-Migration".

Zur Nutzung des neuen TET benötigen Sie Ihre DBV-Nummer, Ihr Passwort und die Berechtigung zum Hochladen. Die Berechtigungen haben Club-Vorstandsmitglieder automatisch durch ihr Amt. Falls die Turniere von Nicht-Vorstandsmitgliedern hochgeladen werden sollen, kann man ihnen die Rolle "Ergebnishochlader/in" in der DBV-Datenbank vergeben. Näheres zur Rechtevergabe finden Sie unter https://ergebnisse.bridge-verband.de/rechte.html

Einige Merlin-Nutzer arbeiten bereits mit dem neuen TET (erkennbar daran, dass man nach DBV-Nummer und Passwort gefragt wird). Diese Nutzer brauchen keine Veränderung vorzunehmen, gleiches gilt für RuderSyv-Nutzer. Sollte das Hochladen bei RuderSyv nicht funktionieren, denken Sie bitte daran, ein Update vorzunehmen.

Leo Vornkahl

DBV-Ergebnisdienst Verantwortlicher

Anfängerinitiative

an Rhein und Ruhr



ach der Vorstellung der drei Teile unserer Anfängerinitiative im Februar, März und April sind inzwischen einige Monate vergangen, in denen sich einiges getan hat. Clubs, die dieses Jahr mit einem Informationstag begonnen haben, werden jetzt mit den ersten Einstiegsturnieren und dem sich daraus ergebenden Mitgliederzuwachs belohnt.

Unseren Mitgliedsvereinen, bei denen sich Corona-bedingt die Planung des ersten Tages verzögert hat, bieten wir nun als zusätzliche Motivation einen kleinen Film an, der zeigt, wie ein solcher gestaltet werden kann. Jetzt gibt es keinen Grund mehr, den zum Stopp des Mitgliederschwunds dringend notwendigen Tag weiter zu verschieben.

Das Wichtigste an dieser Veranstaltung ist die Wohlfühlatmosphäre, damit unsere Neulinge schnell viel Spaß an ihrem neuen Hobby gewinnen. Zur Verstärkung dieser haben wir uns für die Aufnahme etwas Besonderes einfallen lassen und ganz bewusst nur eine kleine gemütliche Gruppe ausgewählt, die ihre ersten Bridgeerfahrungen bei Tageslicht und frühsommerlichen Temperaturen im Freien genießt. Das Video, welches auf unserer Webseite www.bridge-rheinruhr.de angesehen werden

kann, ist sowohl für unsere austragenden Mitgliedsvereine, als auch für die Neulinge selbst interessant.

NEUES LERNVIDEO AUF DER WEBSEITE DES BV RHEIN-RUHR

Wer Bridge kennen lernen möchte, gewinnt den ersten positiven Eindruck, dass unser schönes Hobby spielend leicht und unter Verzicht auf theoretische Lektionen gelernt werden kann. Alle Clubs sind herzlich eingeladen, unsere Vorlage bei einem eigenen Einstiegstag in die Tat umzusetzen. Der Film ist übrigens auch hervorragend geeignet, ihn bei einer Onlineveranstaltung vorzuführen, damit dort ein Eindruck vom Spiel mit Menschen und realen Karten übermittelt werden kann.

Nach dem ersten Tag soll der erste Kurs folgen und wir haben bereits berichtet, dass es sich bei uns um keinen Unterricht wie in der Schule, sondern um ein praxisnahes Spieltraining (Learning by Doing) ohne Theorie und Hausaufgaben handelt. Damit unsere Übungsleiter ihr Training entsprechend anpassen können, veröffentlichen wir demnächst eine Artikelserie mit interessanten Übungsspielen.